

V i t a

- geb. 8.10.1876 in Wien als Sohn von Ermenegildo Antonio Donadini und seiner Ehefrau Ida Donadini geb. Schoch
- 1888 Besuch des Gymnasiums in Dresden
- 1892-1893 Schüler der Vorschule der Kgl. Kunstgewerbeschule Dresden
- 1893-1895 Besuch der Kgl. Kunstgewerbeschule Dresden
- 1896-1897 Einjährig Freiwilliger des 1. Feldartillerieregiments N.12 in Dresden
- 1898-1899 Hochschule der Akademie der bildenden Künste in Dresden; Meisterschüler des Portätisten Léon Pohle, Geh. Rat, Prof.
- 1914-1918 Teilnehmer des 1. Weltkrieges
- 1916 Verwundung
- 1919 gründete er den "Bund kriegsbeschädigter bildender Künstler" und war ehrenamtlicher Vorsitzender
- in den 20ziger Jahren unternahm er ausgedehnte Studienreisen nach Bad Aibling, Oberbayern, Garmisch-Partenkirchen, Berchtesgaden, Tirol, Italien
- 1928-1934 bekam er den Auftrag vom Deutsch-Italienischen Institut für Meeresbiologie in Rovigno d'Istria und der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft Berlin, eine Expedition zum sportlichen Fang von Thunfischen und deren Markierung im Mittelmeer, um Migrationsstraßen festzustellen, was er bereits in Dänemark ausgeführt hatte
- Der 2. Weltkrieg setzte seiner Jagd und Anglerleidenschaft und allen Reisen ein Ende
- 1933 Eintritt in die NSDAP
- 1942 Antrag auf Ausschluß wird abgelehnt
- nach 1945 lebt er von einer kleinen Rente und vom Verkauf seiner Kunstschatze